

Russland: Buch „Pussy Riot! Ein Punk-Gebet für Freiheit“ erschienen

Zum zweiten internationalen Solidaritätstag am Mittwoch, den 12.12.2012 hat der Nautilus Verlag ein Buch über die russischen Punk-Musikerinnen „Pussy Riot“ in deutscher Übersetzung herausgegeben. Die Initiative für das schmale Buch geht auf den New Yorker Verlag “Feminist Press” zurück, der die Texte – neben den Plädoyers der damaligen Anwälte finden sich darin die Schlusserklärungen, einige Briefe sowie Gedichte der Angeklagten – ausgewählt, kommentiert und durch Solidaritätsadressen von Künstlerinnen wie Yoko Ono oder Karen Finley ergänzt hat.



Pussy Riot! Ein Punk-Gebet fuer Freiheit.

Nautilus Flugschrift

Edition Nautilus; 128 Seiten; 9,90 Euro.

Im Internet findet sich die Schlusserklärung von Nadeschda Tolokonnikova, eine der beiden jungen Mütter, die im Herbst 2012 zu 2 Jahren Arbeitslager verurteilt wurden. Auch wenn die Erklärung relativ undifferenziert die heutige Situation in Russland mit der geschichtlichen Situation der Sowjetunion gleichsetzt, ist sie doch ein bewegendes Zeitdokument über die jetzige gesellschaftliche Situation in Russland:

http://www.worldwide-reading.com/archiv/12.12.2012-lesung-fuer-pussy-riot/text-sammlungen-cbornik-tiekstov-collection-of-texts/DT_SchlusspldoyerTolokonnikowa.pdf

Weitere ständig aktuelle Infos findet ihr unter

<http://freepussyriot.org>